Einstellung zu Alkohol 2014

Eine Studie von GfK

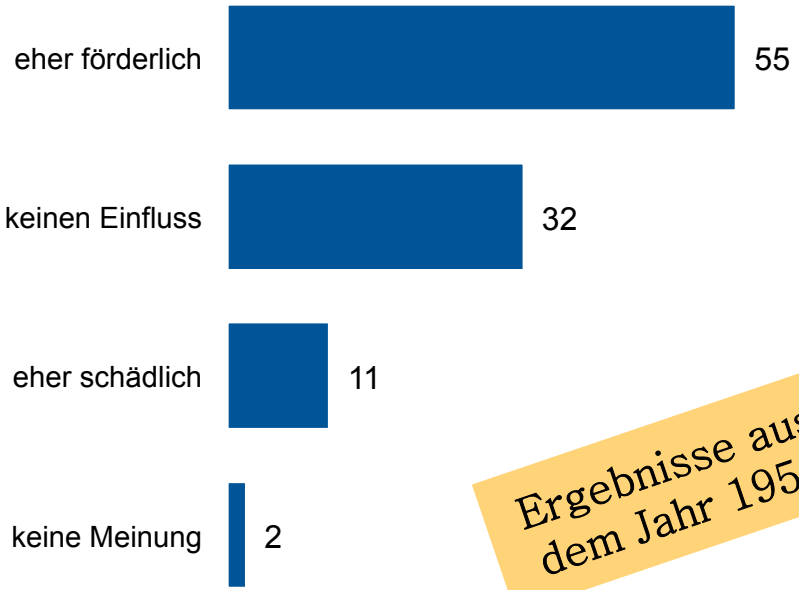
Growth from Knowledge
GfK

Daten zur Untersuchung

Daten zur Untersuchung

Befragungszeitraum	22.04. – 20.05.2014
Grundgesamtheit	Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren
Befragungsgebiet	Österreich
Befragungsart	Schriftliche Befragung (je nach Erreichbarkeit und Affinität der Zielgruppen entweder online oder postalisch)
Sampling	Random
Stichprobe	n=4.000

Alkohol und Gesundheit



Ergebnisse aus dem Jahr 1957♪

FRAGE 3 : Ist eine kleine Menge Bier oder Wien, regelmäßig genossen, Ihrer Meinung nach der Gesundheit eher förderlich oder eher schädlich?

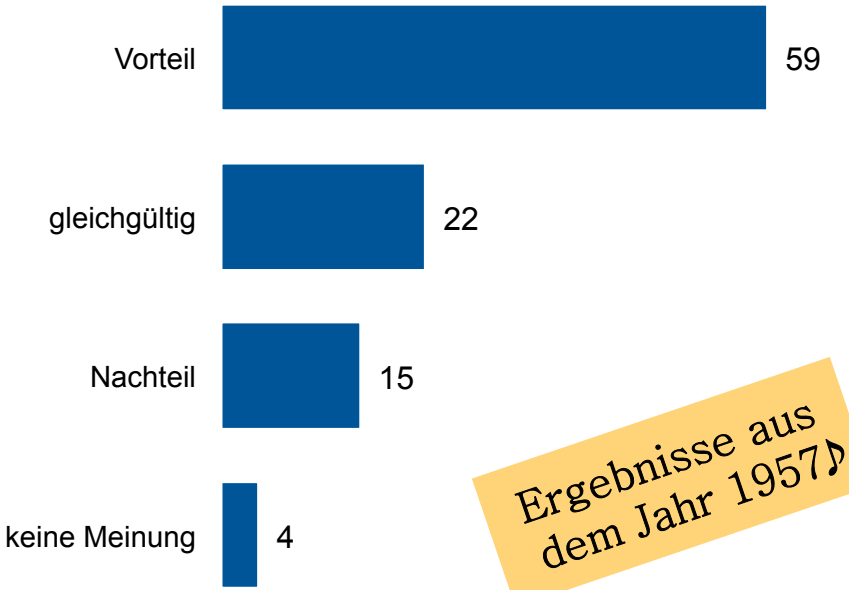
	Eher förderlich	Keinen Einfluß	Eher schädlich	Keine Meinung	Summe	Anzahl der Befragten
TOTAL :	55%	32%	11%	2%	100%	453
GESCHLECHT:						
Männlich	57	31	9	3	"	194
Weiblich	53	33	12	2	"	259
ALTER:						
Bis 29 Jahre	58	26	14	2	"	76
30 bis 39 Jahre	46	44	9	1	"	81
40 bis 49 Jahre	50	35	13	2	"	112
50 bis 59 Jahre	63	28	8	1	"	80
60 Jahre und älter	58	28	11	3	"	104
BERUF:						
Selbständige	56	34	9	1	"	95
Angestellte	50	39	10	1	"	141
Arbeiter	54	30	12	3	"	99
Landwirtschaft	61	27	4	8	"	49
Pensionisten, Rentner	52	31	13	4	"	45
Sonstige	71	8	21	-	"	24
SCHULBOILDUNG:						
Pflichtschule	60	28	10	2	"	241
Berufs-, unbeend. Mittelsch.	54	35	10	1	"	158
Matura, Universität	33	44	20	3	"	54
EINKOMMEN:						
Bis 1.500,-- S	56	27	14	3	"	140
1.500,-- S bis 2.500,-- S	51	34	12	3	"	205
Über 2.500,-- S	55	39	5	1	"	57
Keine Angabe	65	31	4	-	"	51
BUNDESLAND:						
Wien	36	44	19	1	"	132
N.Ö. und Burgenland	68	23	7	2	"	95
O.Ö. und Salzburg	52	34	13	1	"	80
Steiermark und Kärnten	64	26	5	5	"	124
Tirol und Vorarlberg	64	36	-	-	"	22
ORTSGRÖSSE:						
Über 90.000 Einwohner	44	40	15	1	"	175
2.000 bis 90.000 Einw.	63	30	7	-	"	121
Unter 2.000 Einwohner	60	25	9	6	"	157

Ist eine kleine Menge Bier oder Wein, regelmäßig genossen, Ihrer Meinung nach der Gesundheit eher förderlich oder eher schädlich?

Basis: Befragte 18 – 80 Jahre, Angaben in %

© GfK Austria Sozial- und Organisationsforschung |

Alkohol und Leistungsfähigkeit



Ergebnisse aus dem Jahr 1957♪

Ist es für die Leistungsfähigkeit eines Menschen, der schwer arbeiten muss, eher von Vorteil, gleichgültig oder eher von Nachteil, wenn er täglich etwas Bier oder Wein trinkt?

Basis: Befragte 18 – 80 Jahre, Angaben in %

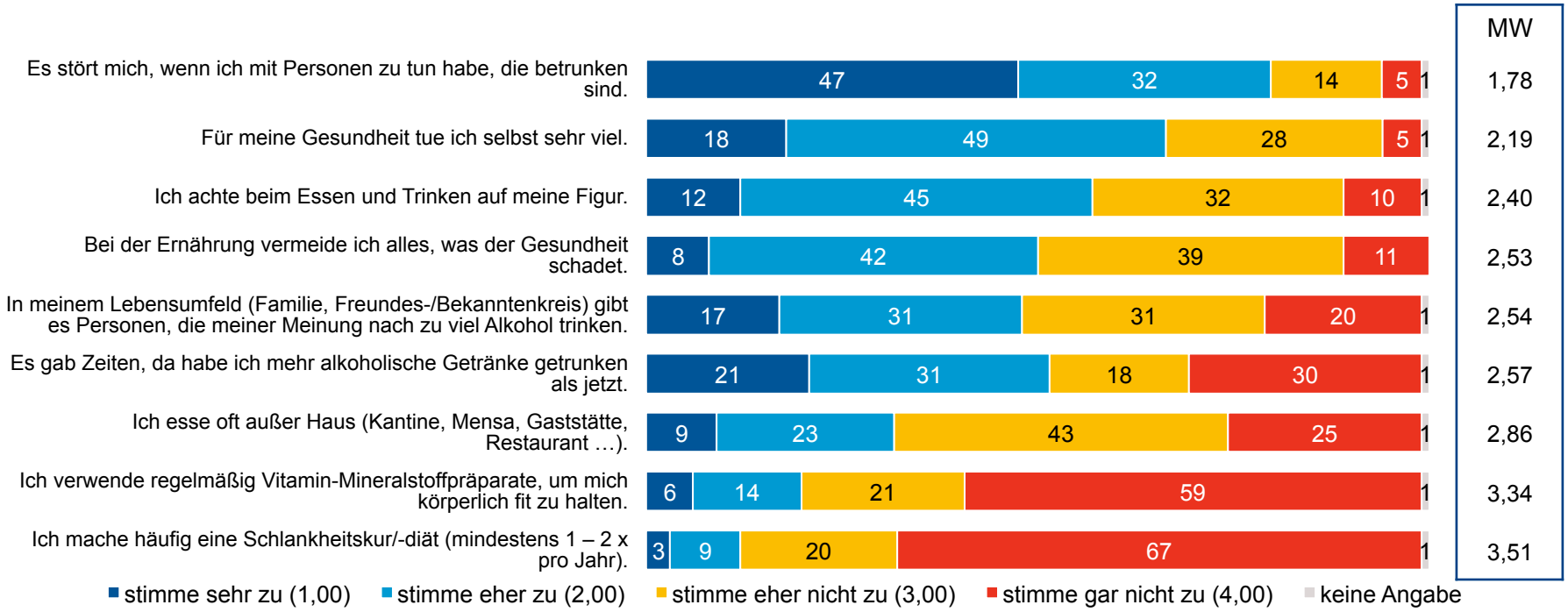
FRAGE 4 : Ist es für die Leistungsfähigkeit eines Menschen, der schwer arbeiten muß, eher von Vorteil, gleichgültig oder eher von Nachteil, wenn er täglich etwas Bier oder Wein trinkt?

	Vorteil	Gleichgültig	Nachteil	Keine Meinung	Summe	Anzahl der Befragten
T O T A L :	59%	22%	15%	4%	100%	453
GESCHLECHT:						
Männlich	63	23	10	4	"	194
Weiblich	56	22	18	4	"	259
ALTER:						
Bis 29 Jahre	55	22	18	5	"	76
30 bis 39 Jahre	47	27	21	5	"	81
40 bis 49 Jahre	58	25	14	3	"	112
50 bis 59 Jahre	69	19	11	1	"	80
60 Jahre und älter	65	19	11	5	"	104
BERUF:						
Selbständige	60	24	12	4	"	95
Angestellte	48	30	17	5	"	141
Arbeiter	64	13	20	3	"	99
Landwirtschaft	76	18	2	4	"	49
Pensionisten, Rentner	58	27	15	-	"	45
Sonstige	71	8	17	4	"	24
SCHULBILDUNG:						
Pflichtschule	71	17	10	2	"	241
Berufs-, unbeend. Mittelsch.	51	24	20	5	"	158
Matura, Universität	31	39	22	8	"	54
EINKOMMEN:						
Bis 1.500,-- S	67	16	14	3	"	140
1.500,-- S bis 2.500,-- S	59	25	18	24	"	205
Über 2.500,-- S	54	23	16	7	"	57
Keine Angabe	63	25	4	8	"	51
BUNDESLAND:						
Wien	41	30	26	3	"	132
N.Ö. und Burgenland	82	10	7	1	"	95
Ö.Ö. und Salzburg	55	27	15	3	"	80
Steiermark und Kärnten	66	17	10	7	"	124
Tirol und Vorarlberg	50	40	5	5	"	22
ORTSGRÖSSE:						
Über 90.000 Einwohner	46	30	21	3	"	175
2.000 bis 90.000 Einwohner	67	15	12	6	"	121
Unter 2.000 Einwohner	68	19	10	3	"	157

© GfK Austria Sozial- und Organisationsforschung |

Ergebnisse

Übereinstimmung mit Aussagen zu Ernährung/Fasten/ Alkohol



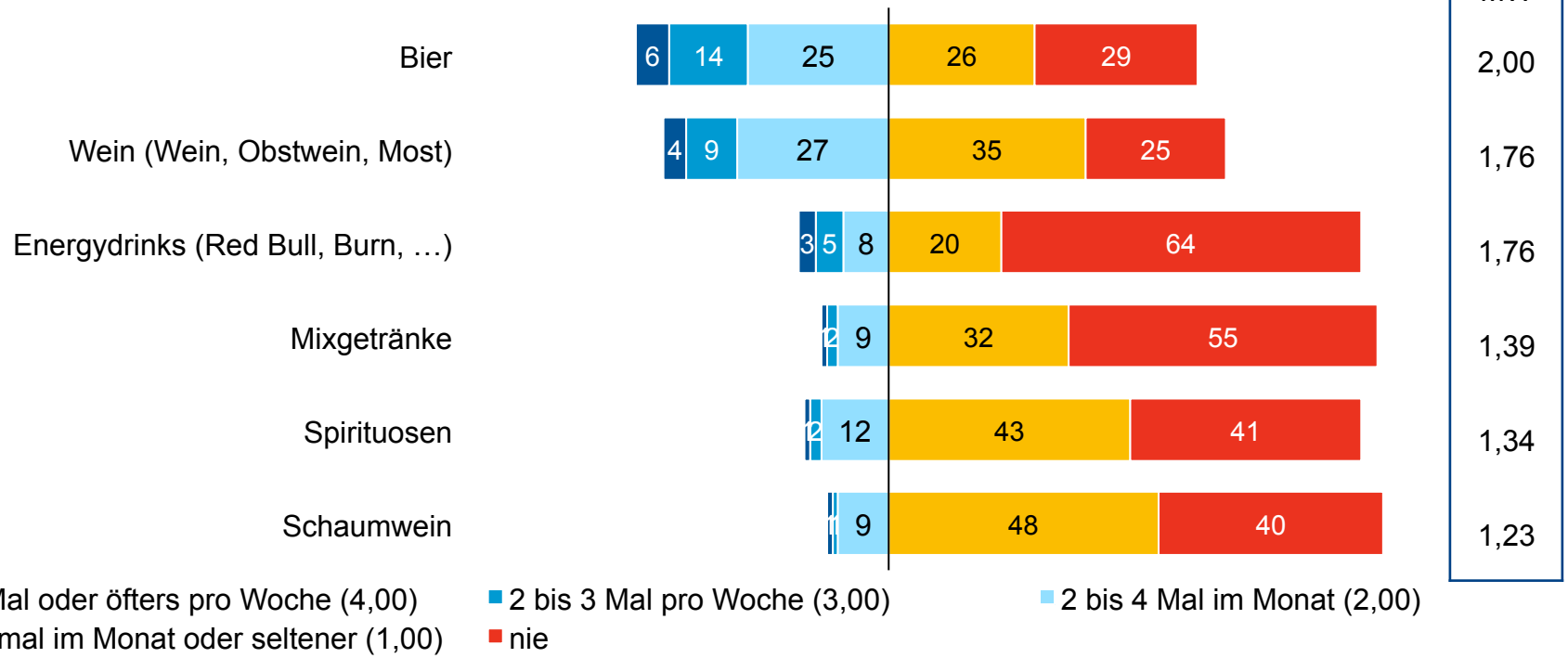
Frage 1: Geben Sie bitte an, inwieweit Sie folgenden Aussagen über Ernährung/Fasten/Alkohol zustimmen.
Basis: Total (n=4.000)

Angaben in %, Mittelwerte

Art der konsumierten (alkoholischen) Getränke
Konsumation mehrmals pro Woche

Subgruppen Angaben in %	Bier	Wein	Energydrinks	Mixgetränke	Spirituosen	Schaumwein
	Konsumation 2 bis 3 Mal pro Woche oder öfter					
Männer	34	17	10	5	6	2
Frauen	7	10	5	3	2	1
Generation Z (15-18 Jahre)	6	4	15	8	4	2
Generation Y (19-38 Jahre)	17	6	15	3	4	3
Generation X (39-53 Jahre)	22	12	8	3	1	1
68er (54-74 Jahre)	24	21	1	3	4	1
Kriegsgeneration (75 Jahre+)	17	26	3	5	8	2
Selbständige/Freie	25	16	10	1	2	1
leitende Angestellte/Beamte	20	12	11	4	6	3
nicht leitende Angestellte/Beamte	16	10	8	3	3	2
un-/angelernte Arbeiter	26	11	10	3	4	2
Facharbeiter	35	9	17	5	3	1
Landwirt	11	28	1	-	8	7
Haushaltsführend	8	14	3	1	4	-
Schule/Ausbildung	10	6	8	4	2	1
Pension	23	22	2	4	4	2
arbeitslos	19	6	15	7	7	3

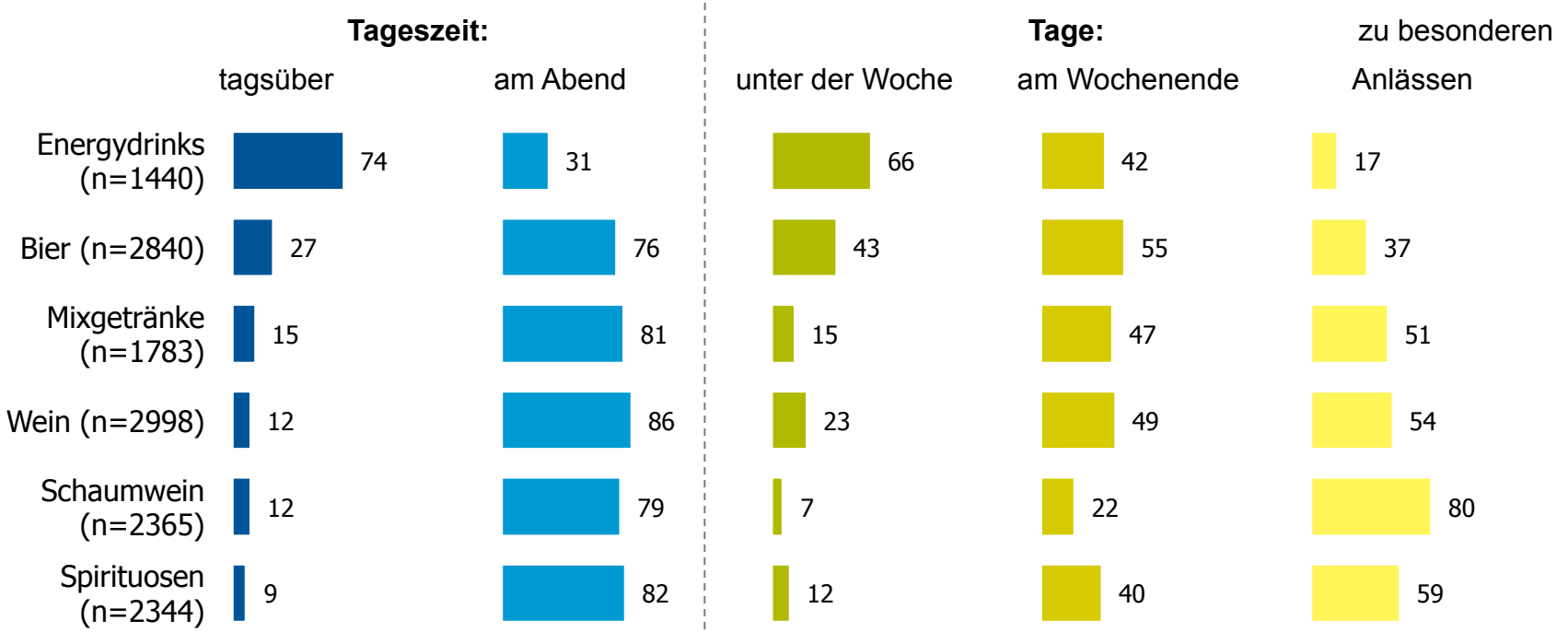
Art der konsumierten (alkoholischen) Getränke



Frage 2: Wie oft trinken Sie folgende Getränke?
Basis: Total (n=4.000)

Angaben in %, Mittelwerte

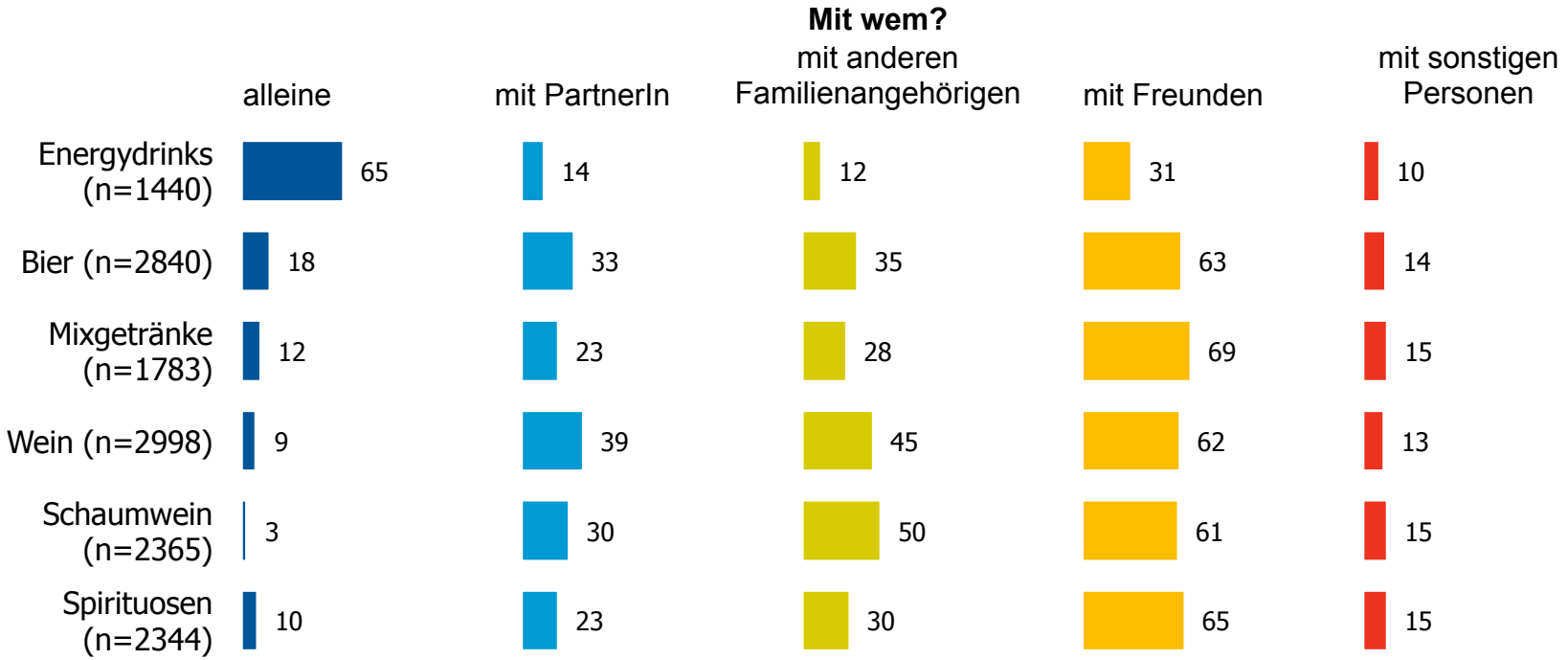
Alkoholkonsumfrequenz und Trinkmilieu (1)



Frage 3: Zu welchen Tageszeiten, an welchen Tagen und mit wem trinken Sie folgende Getränke? (Mehrfachnennungen möglich)
Basis: angeführtes Getränk wird konsumiert

Angaben in %

Alkoholkonsumfrequenz und Trinkmilieu (2)



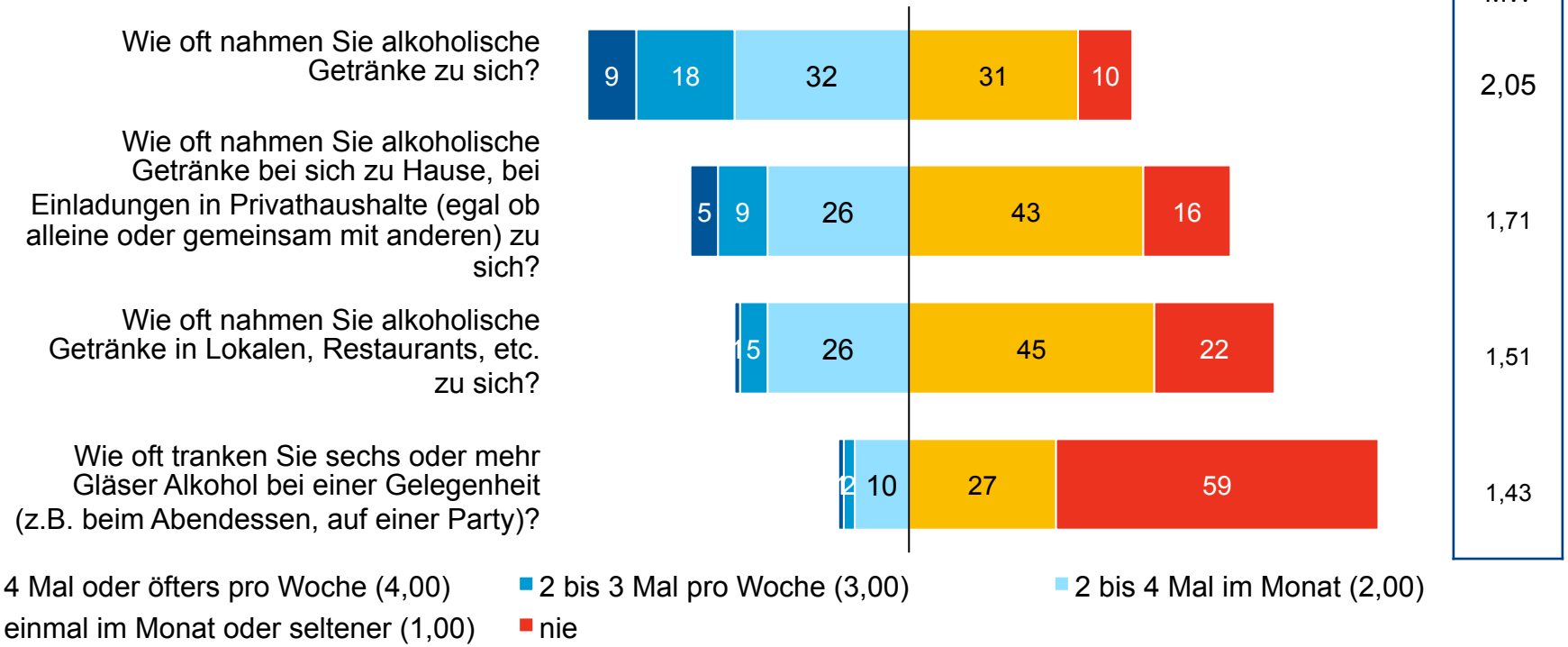
Frage 3: Zu welchen Tageszeiten, an welchen Tagen und mit wem trinken Sie folgende Getränke? (Mehrfachnennungen möglich)
Basis: angeführtes Getränk wird konsumiert

Angaben in %

Alkoholkonsumfrequenz in den letzten 12 Monaten
Konsumation mehrmals pro Woche

Subgruppe Angaben in %	Wie oft nahmen Sie alkoholische Getränke zu sich?	Wie oft nahmen Sie alkoholische Getränke bei sich zu Hause, bei Einladungen in Privathaushalte (egal ob alleine oder gemeinsam mit anderen) zu sich?	Wie oft nahmen Sie alkoholische Getränke in Lokalen, Restaurants, etc. zu sich?	Wie oft tranken Sie sechs oder mehr Gläser Alkohol bei einer Gelegenheit (z.B. beim Abendessen, auf einer Party)?
	2 bis 3 Mal pro Woche oder öfter			
Männer	39	21	10	6
Frauen	15	8	2	1
Generation Z (15-18 Jahre)	6	2	4	3
Generation Y (19-38 Jahre)	21	10	6	4
Generation X (39-53 Jahre)	28	13	6	2
68er (54-74 Jahre)	34	20	6	3
Kriegsgeneration (75 Jahre+)	37	22	5	2
Selbständige/Freie	31	16	8	3
leitende Angestellte/Beamte	30	16	7	4
nicht leit. Angestellte/Beamte	22	11	6	1
un-/angelernte Arbeiter	31	13	4	6
Facharbeiter	33	14	7	4
Landwirt	32	24	3	5
Haushaltsführend	20	8	-	-
Schule/Ausbildung	13	5	3	1
Pension	34	20	6	3
arbeitslos	21	9	11	7

Alkoholkonsumfrequenz in den letzten 12 Monaten



Frage 4: Denken Sie nun bitte an die letzten 12 Monate …
Basis: Total (n=4.000)

Angaben in %, Mittelwerte

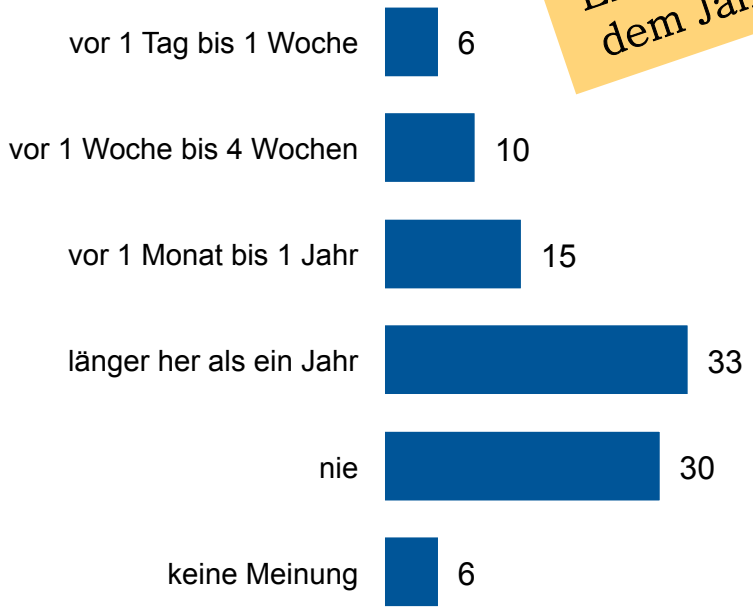
Folgeerscheinungen von Alkoholkonsum / Persönliches Empfinden

Subgruppe	Wie oft stellten Sie im Verlauf der letzten 12 Monate fest, dass Sie mit dem Trinken nicht mehr aufhören können, wenn Sie einmal damit angefangen haben?	Wie häufig haben Sie im Verlauf der letzten 12 Monate am Morgen ein erstes Glas Alkohol getrunken, um in Gang zu kommen, nachdem Sie am Vortag viel getrunken hatten?	Wie oft hinderte Sie im Verlauf der letzten 12 Monate Ihr Alkoholkonsum, das zu tun, was von Ihnen erwartet wurde?
	2 bis 4 Mal pro Monat oder öfter		
Männer	5	2	3
Frauen	1	1	1
Generation Z (15-18 Jahre)	4	4	4
Generation Y (19-38 Jahre)	7	4	4
Generation X (39-53 Jahre)	3	1	1
68er (54-74 Jahre)	1	0	0
Kriegsgeneration (75 Jahre+)	1	0	0
Selbständige/Freie	5	1	2
leitende Angestellte/Beamte	5	2	2
nicht leitende Angestellte/Beamte	4	1	2
un-/angelernte Arbeiter	2	1	1
Facharbeiter	6	3	2
Landwirt	3	1	1
Haushaltsführend (Hausfrau-/mann)	-	-	-
Schule/Ausbildung	4	3	3
Pension	1	0	0
arbeitslos	6	9	6

Folgeerscheinungen von Alkoholkonsum / Persönliches Empfinden

Subgruppe	Wie oft empfanden Sie in den letzten 12 Monaten Schuld- oder Reuegefühle, nachdem Sie getrunken hatten?	Wie oft war es Ihnen in den letzten 12 Monaten unmöglich, sich an das zu erinnern, was am Vorabend geschah, weil Sie getrunken hatten?	Wie oft hatten Sie im Verlauf der letzten 12 Monate einen „Schwips“?
	2 bis 4 Mal pro Monat oder öfter		
Männer	3	3	13
Frauen	1	1	4
Generation Z (15-18 Jahre)	4	4	11
Generation Y (19-38 Jahre)	5	4	18
Generation X (39-53 Jahre)	1	1	6
68er (54-74 Jahre)	0	0	2
Kriegsgeneration (75 Jahre+)	1	1	1
Selbständige/Freie	1	1	10
leitende Angestellte/Beamte	4	3	9
nicht leitende Angestellte/Beamte	3	2	10
un-/angelernte Arbeiter	2	1	7
Facharbeiter	3	4	12
Landwirt	1	1	6
Haushaltsführend (Hausfrau-/mann)	-	-	-
Schule/Ausbildung	5	3	18
Pension	0	0	2
arbeitslos	3	4	11

Alkoholkonsum 1957



Können Sie sich erinnern, wann Sie das letzte Mal einen kleinen Schwips gehabt haben?

Basis: Befragte 18 – 80 Jahre, Angaben in %

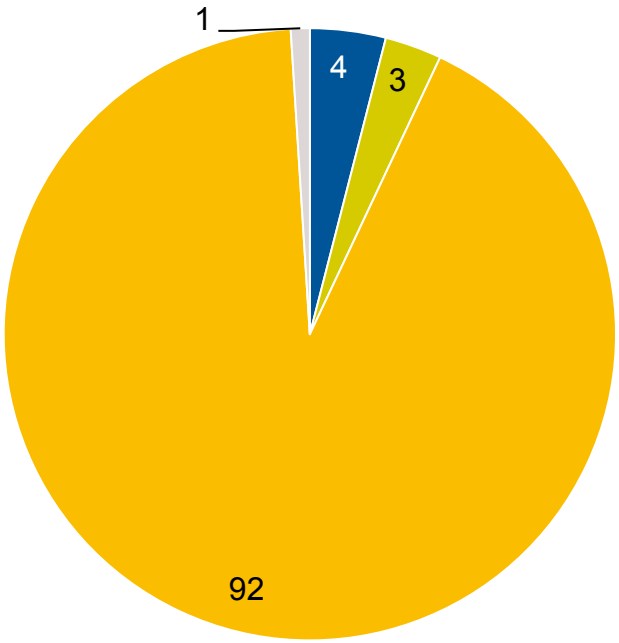
Ergebnisse aus dem Jahr 1957♪

FRAGE 13 : Können Sie sich erinnern, wann Sie das letzte Mal einen kleinen Schwips gehabt haben? (Wie lange ist das ungefähr her?)

	Vor 1 Tag bis 1 Woche	Vor 1 Woche bis 4 Wochen	Vor 1 Monat bis 1 Jahr	Vor länger als 1 Jahr, schon lange her	Nie	Keine Meinung	Summe	Anzahl der Befragten
T O T A L :	6%	10%	15%	33%	30%	6%	100%	546
GESCHLECHT:								
Männlich	8	15	20	33	19	5	"	239
Weiblich	3	6	11	32	41	7	"	307
ALTER:								
Bis 29 Jahre	4	17	30	26	19	4	"	70
30 bis 39 Jahre	8	12	12	36	26	6	"	112
40 bis 49 Jahre	7	11	12	38	28	4	"	129
50 bis 59 Jahre	6	5	19	28	36	6	"	109
60 Jahre und älter	2	8	7	32	44	7	"	126
BERUF:								
Selbständige	2	13	16	35	29	5	"	122
Angestellte	7	10	17	34	30	2	"	165
Arbeiter	7	11	13	36	26	7	"	159
Landwirtschaft	8	5	18	16	50	3	"	38
Pensionisten, Rentner	-	14	-	14	43	29	"	7
Sonstige	5	2	13	25	40	15	"	55
ORTSGRÖSSE:								
Über 90.000 Einwohner	5	7	18	27	35	8	"	172
2.000 bis 90.000 Einw.	6	9	12	37	31	5	"	197
Unter 2.000 Einwohner	5	13	15	33	29	5	"	177
BUNDESLAND:								
Wien	5	9	17	24	37	8	"	144
N.Ö. und Burgenland	3	11	13	33	32	8	"	132
O.Ö. und Salzburg	9	4	7	34	46	-	"	74
Steiermark und Kärnten	7	14	18	34	22	5	"	165
Tirol und Vorarlberg	3	6	16	52	23	-	"	31

© GfK Austria Sozial- und Organisationsforschung |

Empfinden von Außen



Frage 5: Hat sich ein(e) Angehörige, ein(e) Freund(in), ein(e) Arzt (Ärztin) oder eine andere Person aus dem Gesundheitsbereich schon einmal besorgt über Ihren Alkoholkonsum geäußert oder vorgeschlagen, dass Sie den Konsum einschränken sollten?
Basis: Total (n=4.000)

Angaben in %

Trinkmotive

Wertigkeit/Quelle	Positive Wertigkeit	Negative Wertigkeit
Innerhalb der Person	**Verstärkungsmotive** Sie hängen mit den Bedingungen in der Person zusammen und sollen positive Gefühle bringen. Zum Beispiel Alkohol trinken um berauscht zu sein.	**Bewältigungsmotive** Sie hängen mit personeninternen Bedingungen zusammen und sollen negative Gefühle mildern. Zum Beispiel um Probleme zu vergessen.
Außerhalb der Person	**Soziale Motive** Sie hängen mit der Situation zusammen und sollen ebenfalls positive Gefühle bringen. Zum Beispiel trinken um mit Freunden zu feiern.	**Konformitätsmotive** Sie hängen mit externen Bedingungen zusammen und sollen negative Gefühle vermeiden. Zum Beispiel trinken, um nicht von einer bestimmten sozialen Gruppe abgelehnt zu werden.

Trinkmotive – Verstärkungsmotive

Ich habe Alkohol getrunken, …					
Subgruppe	… weil es mir einfach Spaß macht.	… um in eine angenehme Stimmung zu kommen.	… weil ich das Feeling mag.	… um berauscht zu sein.	… weil es aufregend ist.
Männer	40	28	20	13	7
Frauen	30	18	12	7	5
Generation Z (15-18 Jahre)	29	29	17	18	21
Generation Y (19-38 Jahre)	43	36	28	21	13
Generation X (39-53 Jahre)	35	17	11	6	2
68er (54-74 Jahre)	27	15	7	1	1
Kriegsgeneration (75 Jahre+)	17	8	9	0	1

Trinkmotive – Soziale Motive

Subgruppe	Ich habe Alkohol getrunken, …				
	… um ein besonderes Ereignis mit Freunden zu feiern.	… weil es dann lustiger ist, wenn ich mit anderen zusammen bin.	… weil dadurch Partys/Feste besser werden.	… um eine Situation besonders zu gestalten.	… um bei anderen besser anzukommen.
Männer	65	29	27	20	4
Frauen	66	17	15	18	2
Generation Z (15-18 Jahre)	57	36	37	28	8
Generation Y (19-38 Jahre)	54	35	35	27	6
Generation X (39-53 Jahre)	70	19	16	16	1
68er (54-74 Jahre)	60	15	11	12	1
Kriegsgeneration (75 Jahre+)	47	10	8	7	1

Trinkmotive – Bewältigungsmotive

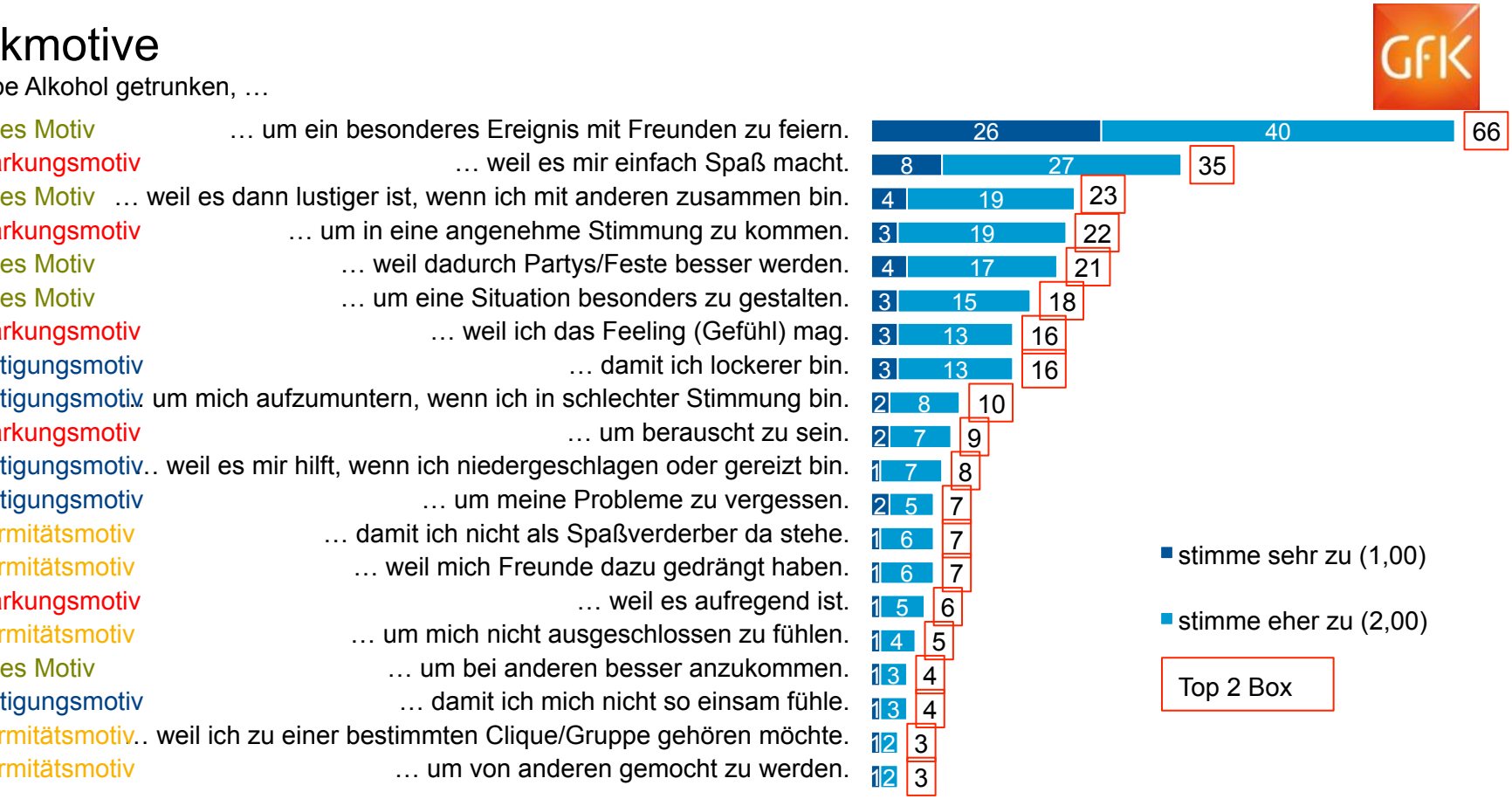
Ich habe Alkohol getrunken, …					
Subgruppe	… damit ich lockerer bin.	… um mich aufzumuntern, wenn ich in schlechter Stimmung bin.	… weil es mir hilft, wenn ich niedergeschlagen oder gereizt bin.	… um meine Probleme zu vergessen.	… damit ich mich nicht so einsam fühle.
Männer	19	11	8	8	5
Frauen	24	9	7	5	3
Generation Z (15-18 Jahre)	24	10	7	8	4
Generation Y (19-38 Jahre)	30	16	12	12	7
Generation X (39-53 Jahre)	12	8	7	4	2
68er (54-74 Jahre)	7	7	7	2	1
Kriegsgeneration (75 Jahre+)	4	2	2	2	2

Trinkmotive – Konformitätsmotive

Ich habe Alkohol getrunken, …					
Subgruppe	… damit ich nicht als Spaßverderber dastehe.	… weil mich Freunde dazu gedrängt haben.	… um mich nicht ausgeschlossen zu fühlen.	… weil ich zu einer bestimmten Clique bzw. Gruppe gehören möchte.	… um von anderen gemocht zu werden.
Männer	8	8	6	5	3
Frauen	6	4	4	1	1
Generation Z (15-18 Jahre)	13	9	11	9	5
Generation Y (19-38 Jahre)	10	8	8	6	5
Generation X (39-53 Jahre)	5	4	2	1	1
68er (54-74 Jahre)	5	6	4	1	1
Kriegsgeneration (75 Jahre+)	5	9	4	1	1

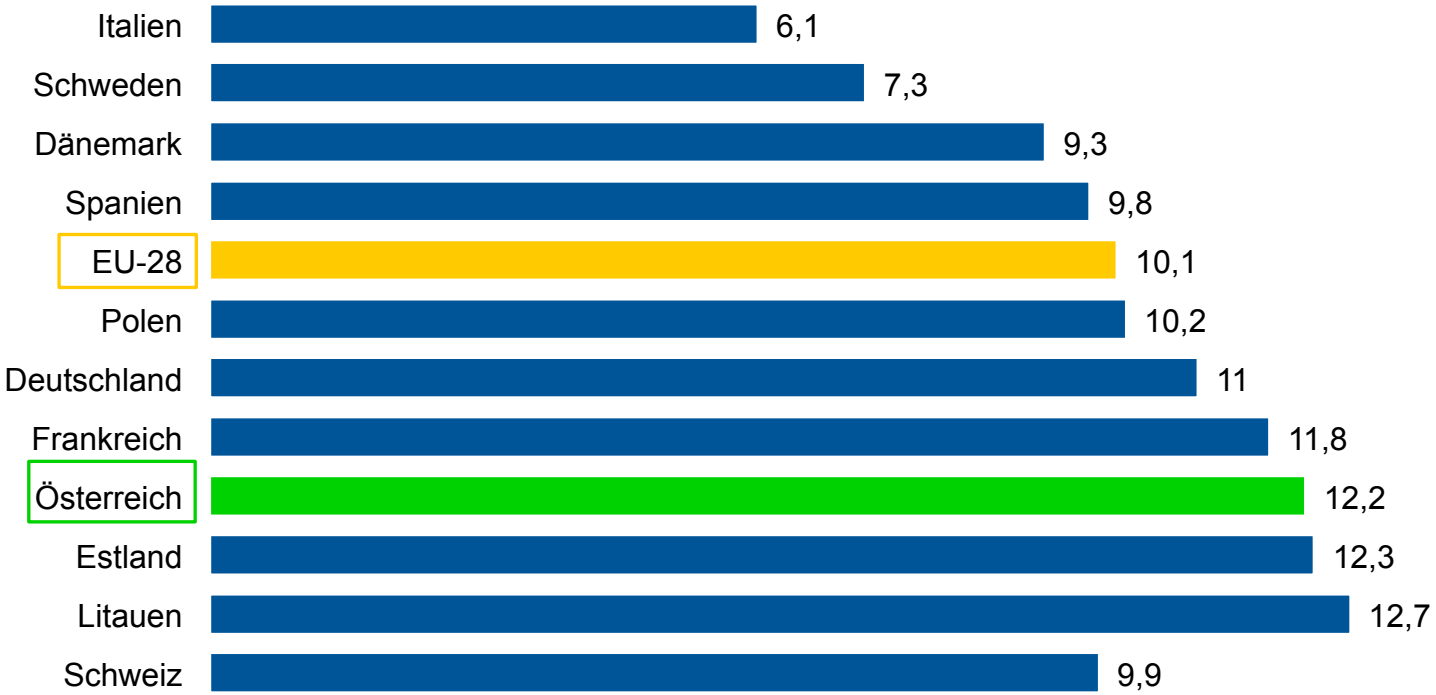
Trinkmotive

Ich habe Alkohol getrunken, …



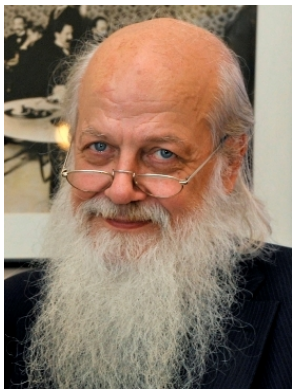
Frage 6: Wenn Sie an Ihren Alkoholkonsum in den letzten 12 Monaten denken, wie sehr stimmen Sie dabei den folgenden Aussagen zu?
Basis: Total (n=4.000) Angaben in %

Menge an konsumiertem reinen Alkohol 2012 – im internationalen Vergleich (in Litern pro Kopf)



Quelle: Glance 2014, Handbuch Alkohol, API

Kontakt



Prof. Dr. Rudolf Bretschneider
Konsulent und Gesellschafter GfK Austria

T +43 1 71710 140
rudolf.bretschneider@gfk.com